

Die Hochsteckfrisur

Jörg Nadeschdin



Manuel ist ein kreativer Erfinder, der noch auf den großen Durchbruch wartet. Unermüdlich arbeitet er an technischen Neuheiten zum Wohle und Fortschritt der Menschheit. Seine neueste Errungenschaft ist der sogenannte Nautische Unterwasseratmungsanzug, eine Weltneuheit, die es einem Menschen ermöglicht, ohne Sauerstoffgerät unter Wasser zu atmen. Einziger Nachteil: Steckt man in diesem Wunderding, ist ein Atmen außerhalb des Wassers unmöglich und man „ertrinkt“ sozusagen in der Luft.

Philip, Manuels bester Freund und bevorzugtes Versuchskaninchen, schlüpft mit großer Skepsis in den Superanzug und springt widerwillig in Manuels Heimaquarium.

Nach dem ersten erfolgreichen Test verkantet sich jedoch das Gewinde des Atmungsschlauchs, Philip steckt im Anzug fest und ist dazu verdammt „als Fisch“ im Wasser zu bleiben. Zu allem Überfluss taucht auch noch Manuels Vermieter Dr. Forell, Direktor des Aquarium-Parks „Krakengarten“ auf und fordert nachdrücklich die rückständige Miete. Manuel muss den armen Philip vor dem profitgierigen Forell in der Badewanne verstecken. Ein Wettlauf zwischen den Elementen mit kurzem „Luftholen“ unter Wasser beginnt.

Doch nach langem Hin und Her, bei dem auch eine dubiose Hochsteckfrisur ins Spiel kommt, erfährt der Meeresbiologe doch noch Manuels Geheimnis. Nach vielen Turbulenzen landet Forell im Anzug und beglückt als neue Attraktion fortan die staunenden Besucher seines Aquariumparks. Manuel und Philip werden nach der anfänglichen Pleite mit Geld gesegnet, und der glückliche Forell lebt zufrieden mit seinen Fischen und denkt nicht mehr daran, aus der paradiesischen Unterwasserwelt aufzutauchen.

Eine verrückte, schräge Komödie für 3 Schauspieler und ein Aquarium, das sich leichter als man denkt, auf die Bühne zaubern lässt....



Jörg Nadeschdin wurde 1969 in Essen geboren, wo er auch von 1992-1994 seine Ausbildung zum Schauspieler erhielt. Über Dinslaken, Münster und Köln kam er 1999 nach Freiburg, wo er als Schauspieler und Autor arbeitet. DER KÖNIG ist sein erstes Theaterstück und wurde am Wallgraben-Theater in Freiburg 2005 uraufgeführt.

3 H / 1 Dek